

# Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 231 20. Jahrgang

www.jenalobeda.de

## Auftakt zum 50-jährigen: Neulobeda lädt ein

Stadtrundgänge, Straßenbahnfahrten und Festzelt zum Tag der Städtebauförderung

**Das 50. Jubiläum** des Stadtteils wird zwar erst im November begangen, aber schon jetzt gibt es Anlass zum Feiern. Zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung am 13. Mai präsentiert sich der Stadtteil Neulobeda als äußerst lebenswertes Quartier mit attraktiv gestalteten Plätzen, vielfältiger Infrastruktur und moderner

dienst Stadtentwicklung und Birgit Schmidt vom Stadtteilbüro Lobeda geführt werden.

**Zur Eröffnung** um 10 Uhr auf dem Stadtplatz wird auch Prominenz erwartet. Neben dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat sich auch Staatssekretär Gunther

Adler vom Bundesbauministerium angekündigt. Im Festzelt wird einiges Blasmusikverein Carl Zeiss, anschließend präsentieren sich die Tanzverbände: eine Show-Ballett „Formel I“, Viet eine große Jena, Cheerleader und MIG e.V.

**Am Sonntag** geht das Feiern mit dem Familienfest in die zweite Runde. Vor der Galerie gibt es ein buntes Angebot für Jung und Alt mit Bastelständen, Spielen des Klex und einem Bühnenprogramm von Lobedaer Vereinen. Den Auftakt bestreitet die Jugendbrassband KLANGwelt vom Blasmusikverein Carl Zeiss, anschließend präsentieren sich die Tanzverbände: eine Show-Ballett „Formel I“, Viet eine große Jena, Cheerleader und MIG e.V.



Adler vom Bundesbauministerium angekündigt.

Im Festzelt wird einiges Blasmusikverein Carl Zeiss, anschließend präsentieren sich die Tanzverbände: eine Show-Ballett „Formel I“, Viet eine große Jena, Cheerleader und MIG e.V.

50 Jahre liegen zwischen den Anfängen in der Theobald-Renner-Straße (links) und dem heutigen Stadtplatz (unten).



Architektur. Jahr für Jahr wurde in verschiedene Projekte investiert, darunter der Stadtplatz, Schulen, Stadtteilbüro, Saaleau und Lobdepark bis hin zur Überdeckung der Autobahn. Motoren waren die EXPO 2000, der städtische Schulnetzplan, der Bau des Klinikums, vor allem aber die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen. Wie überall hat auch hier der Erfolg viele Mütter und Väter. Aber ohne die Mittel der Städtebauförderung aus dem Programm „Soziale Stadt“ wären viele Veränderungen nicht möglich gewesen. Zum Programm am 13. 5. gehören deshalb Stadtrundgänge zu unterstützten Projekten in Lobeda-West und -Ost, die von Bettina Kynast vom Fach-

Geburts-tagstorte, Sekt und Musik. Auf der Riesenrutsche und im Kreativzelt finden Kinder alles, was ihr Herz begehrt. Wer sich am eiegens für den Tag entwickelten Lobeda-Quiz beteiligt, hat gute Chancen auf einen attraktiven Preis. Gezeigt wird auch eine Ausstellung zur EXPO 2000, die nach der Wende den ersten Höhepunkt in Lobedas Stadtentwick-

**Sonnabend, 13. Mai**  
**10-16 Uhr (Stadtplatz)**  
 Tag der Städtebauförderung  
**Sonntag, 14. Mai**  
**14-18 Uhr (Galerie)**  
 Familienfest

## „Starke Rollen – Frauen im Kino“

**Unter diesem Titel** steht eine Filmreihe im KuBuS, die einmal im Monat Filme mit Frauen in „Hauptrollen“ als Darstellerin, Regisseurin oder Autorin präsentiert. Die Dokumentar- und Spielfilme haben zumeist einen gesellschaftskritischen Bezug und erzählen Geschichten aus unterschiedlichen Kulturen der Welt mit einer besonderen Bildsprache. Ins Leben gerufen wurde die Reihe als Gemeinschaftsaktion des KuBuS und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Cornelia Bartlau. Eingeladen wurde bisher zu Filmen wie „Alles was wir wollen“ von Beatrice Möller oder „Solo Sunny“ von Konrad Wolf. Rückblickend stellt Bartlau fest: „Das zahlreichste Publikum mit über 50 Frauen und Männern hatten wir bei dem Film über die Singer-Songwriterin Joan Baez hier im KuBuS“.

**Der Rekord** wurde im April fast geknackt. Zur Dokumentation „Von Atatürk

bis Erdoğan“ des in den 1960er Jahren von der Türkei zum „Staatsfeind Nummer 1“ erklärten Regisseurs Osman Okkan müssen noch Stühle geholt werden. Das Thema – die Geschichte der Türkei – interessiert viele Zuschauer. Zu Gast ist Feridé Akgün. Sie führt als Hauptfigur im Film durch Istanbul und zu vielen historischen Stätten, interviewt Fachleute und hinterfragt Legenden, die sich um den Gründer der Republik ranken. In der anschließenden Diskussion erzählt sie von den Protesten im Gezi-Park, über die sie für deutsche Rundfunkanstalten berichtet hat. Durch die zunehmende Islamisierung der Gesellschaft, die Erdoğan vorantreibt, gerät das multikulturelle Gefüge in der Türkei immer mehr aus der Balance. Der Film zeigt, wie sich die Gesellschaft von einer laizistischen Kultur wegbewegt. Äußerer Ausdruck dafür ist nicht nur die zunehmende Zahl von Frauen, die wieder Kopftuch trägt.

**Auch der nächste** Film der Reihe „Starke Rollen – Frauen im Kino“ greift ein brisantes Thema auf. Es geht um ein Mädchen, das mit sechs Jahren als Sklavin verkauft wird. Nach mehreren Jahren gelingt ihr die Flucht. Seitdem kämpft sie gegen diese Form von Leibeigenschaft. Zu „URMILA - für die Freiheit“ sind Frauen und Männer herzlich eingeladen.

**Mittwoch, 10. Mai 19 Uhr, KuBuS**



*Cornelia Bartlau (links) und Protagonistin Feridé Akgün bei der Filmvorstellung*

## Das Jobcenter stellt Zahlen vor

**Auf Einladung** von Volker Blumentritt im Ortsteilrat zu Gast war im März neben der Agentur für Arbeit auch der Werkleiter von jenarbeit, Eberhard Hertzsch. Er berichtete, dass 42% der SGB-II-Hilfeempfänger (Hartz IV) in Lobeda leben. Von den stadtweit 4.500 Bedarfsgemeinschaften, zu denen ca. 7.500 Menschen gehören, ist nur ein Drittel arbeitslos. Die meisten stocken ihren geringen Verdienst mit Hartz IV auf. Diese Entwicklung lässt aufhorchen. Betroffen sind auch Hochschulabsolventen, die an wissenschaftlichen Instituten der Universität oder Forschungsgemeinschaften beschäftigt sind.

**Auch Flüchtlinge** bekommen Leistungen nach dem SGB II. „Beim Jobcenter sind 1.062 Personen gemeldet, ein großer Teil lebt in Lobeda, weil schon viele Landsleute hier sind“, berichtet Hertzsch. „Flüchtlinge brauchen Zeit, um anzukommen und die Sprache zu lernen. Die Voraussetzungen, die sie mitbringen, sind sehr unterschiedlich.“, appelliert er an das Verständnis der Arbeitgeber und Mitbewohner. Einige scheitern

trotz bester Schulabschlüsse und hoher Motivation am nicht kompatiblen Ausbildungssystem. „Jeder Fall ist ein Einzelfall. Aber wir brauchen alle“, sagt der erfahrene Arbeitsvermittler. Arbeitssuchende können heute oft sofort vermittelt werden, in vielen Branchen herrscht Notstand. Um sich zu orientieren, bietet jenarbeit bezahlte Praktika, die in vielen Fällen zu einer unbefristeten Beschäftigung führen. Wer auf der Suche ist, sollte sich auf den Weg zum Jobcenter machen. Es lohnt sich.



*Das Jobcenter in der Tatzendpromenade ist Anlaufstelle für Arbeitssuchende und Menschen mit geringem Einkommen. (Foto: jenarbeit)*

## Lobdeburglauf: Jubiläum

Am 13. Mai startet zum 40. Mal der längste und schwerste Berglauf des Saalecups. Auf der 15-Kilometer-Strecke wird den Läufern wegen des anspruchsvollen Streckenprofils einiges abverlangt. Für Einsteiger eignet sich der 5-Kilometer-Lauf ohne Alters- und Zeitbegrenzung. Neu sind ein Schülerlauf auf der Tartanbahn in der Dienerstraße über 1 Kilometer und der 400-Meter-Kinderlauf, der bereits 9.45 Uhr beginnt. Alle anderen starten um 10 Uhr im Sportpark Dienerstraße.

## Klinikum: Weitere Umzüge

Das Gebäude A des Universitätsklinikums in Lobeda-Ost ist eröffnet. Dort sind die gesamten Kliniken für Innere Medizin I, II, III und IV (bisher im alten Gebäude für Innere Medizin auf dem Gelände des UKJ, das nun abgerissen wird), die Klinik für Nuklearmedizin, Herz- und Thoraxchirurgie, Gefäßambulanz, HNO, Augenheilkunde und Urologie zu finden. Letztere sind aus der Innenstadt nach Lobeda umgezogen.



## Gartenfest im LISA

Stadtteilzentrum und Restaurant laden zum Gartenfest am 1. Mai ein. Unterhaltung bieten ab 14 Uhr die Toledos, P 70 und weitere Vereine. Das Programm für die kleinen Gäste mit Hüpfburg, Bastelstand und Spielgeräten beginnt 15 Uhr. Der Rost brennt. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Saal statt.

**Montag, 1.5. 11-18 Uhr**

## Ausstellung Neulobeda

Passend zum Auftakt des Jubiläumsjahres wird noch einmal die Ausstellung „Impressionen aus 4 Jahrzehnten“ im Stadtteilbüro Neulobeda gezeigt. Die Fotos, die das Leben im schnell wachsenden Stadtteil vom ersten Baugeschehen bis zum Gestaltung öffentlicher Plätze, Gaststätten und Spielflächen dokumentieren, sind ab 9. Mai zu sehen.

## Offene Peterskirche

Die Peterskirche wird im Sommerhalbjahr auch sonnabends geöffnet sein. Damit gibt es neben den sonntäglichen Öffnungszeiten (10 bis 11 Uhr) eine weitere Möglichkeit, die Schönheit der alten Kirche zu erleben. Öffnungszeit ab 13. Mai: **14.30-17.30 Uhr**, anschl. Ökumenisches Abendgebet



## Chorkonzert

„Singen macht Spaß, Singen tut gut!“. Unter diesem Motto präsentiert der Volkschor Lobeda 1847 e.V. anlässlich des 50-jährigen Bestehens von Neulobeda im KuBuS ein buntes Chorprogramm zum Muttertag. Der Eintritt ist frei.

**Sonntag, 14.5. 14.30 Uhr**

## Philharmonie im LISA



Hoffnungsvolle Apokalypse – das Stadtteilkonzert bietet mit „Quatuor pour la fin de temps“ (Quartett für das Ende der Zeit) von Olivier Messiaen eine musikalische Besonderheit. Der französische Komponist (1908-1992) war Musiker, Pädagoge und ein talentierter Ornithologe, der 700 Vogelstimmen unterscheiden konnte. Die teilweise sehr langsame Musik von Messiaen erinnert auch an Malerei. Juri Kroner gibt dem Publikum eine musikwissenschaftliche Einführung zum Werk und Komponisten. Es musizieren Weronika Tadzik (Violine), Christof Reiff (Klarinette), Henriette Lätsch (Cello) und Martin Hecker (Klavier). Karten sind im Vorverkauf im Stadtteilbüro und an der Tageskasse erhältlich.

**Sonntag, 14.5. 15 Uhr**

## Busfahrt für Senioren

Für die Fahrt zum Gothaer Schloss Friedenstein und zur mini-a-thür-Ausstellung in Ruhla sind noch Plätze frei. Anmeldung: AWO-Seniorenbegegnungsstätte oder unter Tel. 258771.

**Mittwoch, 17.5.**

## Piloga-Kurse

Zwei neue Piloga-Kurse (Dienstag jeweils 18 und 20 Uhr) beginnen im Mai im Mehrgenerationenhaus der AWO, Breitscheidstraße 2. Anmeldung unter Tel. 87 24 500 oder 33 31 41.

## PEKiP für Babys

Im KuBuS gibt es erstmals einen PEKiP-Kurs für im Februar dieses Jahres geborene Babys. Der Kurs findet ab 30. Mai jeweils Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr statt. Anmeldung: Vivian Krelke (pekip.krelke@outlook.de).

## Werkstätten im Treffpunkt

Das Jugendzentrum Treffpunkt bietet neben den bereits laufenden Kreativangeboten ab Mai eine Literaturwerkstatt (Montag 16-18 Uhr) und die Nähwerkstatt mit Silke (Donnerstag 16-18 Uhr).

## Liebi-Projekt spielt

Das seit 1999 bestehende „Liebi-Projekt“ kennen viele Jenaer. Jugendliche studieren unter Anleitung populäre Musikstücke und Klassiker der Rockmusik und treten in Konzerten auf. Junge Musiker haben über das Projekt erste Bühnenerfahrungen gesammelt, mehrere regionale Bands entstanden. Derzeit proben 11 talentierte Nachwuchsmusiker im Alter zwischen 14 und 20 Jahren im Liebi-Projekt. Das aktuelle Programm besteht aus Coversongs von Toto, Pink Floyd, Sheryl Crow, Eric Clapton, Stevie Wonder, Udo Lindenberg u.a. Der Abend im KuBuS verspricht Abwechslung.

**Mittwoch, 31.5. 19 Uhr**

## Parksingen



Im Drackendorfer Park werden Jenaer Chöre am 20. Mai wieder das Publikum mit einem Frühlingsprogramm erfreuen.

**Sonnabend, 20.5. 14 Uhr**

## Demenzwandergruppe

Das DRK sucht Ehrenamtliche, die gern wandern und dabei ein Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz unterstützen. Unter dem Motto „Erinnern und Entdecken“ soll einmal monatlich die Umgebung Jenas erkundet werden. Erfahrung im Umgang mit Demenz ist nicht erforderlich. Informationen: Ulrike Wichler, Tel. 33 46 14.

## Veranstaltungen im Monat Mai

**KiTa Anne Frank, R.-Breitscheid-Str.4, Tel. 33 15 74**

**Mi., 3.5. 15-17 Uhr** Kinderfrisör

**Fr, 5.5. 15.30 Uhr** Vater-Kind-Erlebnispfadwanderung (Start ab KiTa)

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

**Fr, 5.5. 15 Uhr** Treffen für Besuch Teeniedisco im JZ Treffpunkt

**Fr, 19.5. 16-20 Uhr** siehe Abenteuer-spielplatz (3. Kochduell)

**Fr, 26.5. 11-17 Uhr** Aktionstag „Ab ins Grüne“

**Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße 13a, Tel. 9 28 07 48**

**Fr, 19.5. 16-20 Uhr** Kochduell

Öffnungszeiten: **Mi-Fr 14-18 Uhr und Sa 10-17 Uhr**

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46**

**Fr, 5.5. 16-18 Uhr** Volleyballturnier; ab 18 Uhr Teeniedisco

**Fr, 12.5. 19 Uhr** Arabischer Abend

**Fr, 26.5. 19 Uhr** Spieleabend

**Regelmäßige Angebote: Di+Do**

**15.30-18 Uhr** Fahrradwerkstatt;

**Di+Mi 16-19 Uhr** Staffeleikunst;

**Fr 13-15 Uhr** Gitarrenworkshop;

**15-17 Uhr** Comicworkshop;

**17-18 Uhr** Hip Hop Dance;

**18-19 Uhr** Zumba, **Fr ab 15.30 Uhr**

Volleyball (MEFA-Turnhalle); **Fr 20-**

**24 Uhr, So 15-19 Uhr** Offene Turn-

halle (Emil-Wölk-Straße)

**Studentenklub Schmiede, Emil-Wölk-Str. 5, Tel. 33 16 88**

**Mo, 1.5.** Frühschoppen und Grillparty mit „Stadtbummlern“ (Biergarten)

**KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55**

**Sa, 6.5. 20 Uhr** Salsa Party+Crashkurs

**So, 7.5. 17 Uhr** Folk Club mit „ST“ - Blues-Ikone aus Berlin

**Mi, 10.5. 19 Uhr** „Urmila - für die Freiheit“ (Starke Rollen - Frauen im Kino)

**Sa, 13.5. 11-14 Uhr** „Experimente-Party“ - Kinderakademie für Kinder von 5-9 Jahren

**So, 14.5. 14.30 Uhr** Chorkonzert

**Fr, 17.5. 18-20 Uhr** Tanzcafé für Anfänger

**So, 21.5. 10 Uhr** „Zoomania“ - Sternstunden Familienkino; 14-17 Uhr Sonntagskaffee mit „Vol-Mut“

**Mi, 31.5. 19 Uhr** „Liebi-Projekt“

**Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

**Do, 4.5. 15 Uhr** PC Café (Frank Rutkowski)

**Di, 9.5. 10-13 Uhr** Beratung Ombudsstelle ALG II (Anmeld. Tel. 44 36 62)

**Mi, 10.5. 14 Uhr** „Knotenpunkt“ - Kreative Strick- und Häkeltechniken (Carola Lück)

**Mi, 17.5. 16 Uhr** Künstler in Jena: Erich Kuithan und Emil Nolde - Erzählcafé (Bärbel Käßlinger)

**Do, 18.5. 15 Uhr** PC Café (Frank Rutkowski)

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14**

**Di, 2.5.** Wanderung Blütengrund Naumburg (Treff 9 Uhr Paradiesbhf.)

**Do, 4.5. 13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr); **15 Uhr** Bowling

**Mi, 10.5. 14 Uhr** Tanz in den Mai (Paradiescafé)

**Di, 16.5. 8.45 Uhr** Ausfahrt Blütezeit Apolda

**Do, 18.5. 10 Uhr** Kurzfahrt Haus Hohe Pappeln und Café Belvedere; **12 Uhr** Fahrt in die Toskana-Therme (Anmeld. bis 16.5.); **13.30 Uhr**

Singen (M. Schnorr)

**Do, 30.5. 14 Uhr** Singen (S. Lehmann)

**AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500**

**Mi, 10.5. 15 Uhr** „Mit Witzen durch das 20. Jahrhundert“ - Erzählcafé Fr. Remer

**Sa, 13. und 27.5. 15 Uhr** Offenes Nachbarschaftscafé

**Di, 16.5. 15 Uhr** Treff für Leselustige

**So, 28.5. 15-18 Uhr** Sonntagcafé für Groß und Klein

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35**

**Mo, 1.5. 11 Uhr** Gartenfest;

**ab 14 Uhr** Toledos, P70 und JKC

**Sa, 13.5. 21 Uhr** Familientanz mit DJ Gunnar

**So, 14.5. 15 Uhr** Hoffnungsvolle Apokalypse - Stadtteilkonzert der Philharmonie

**So, 21.5. 15 Uhr** Tanzcafé (DJ Hein)

**AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71**

**Mi, 3.5.** Kurzwanderung (Hr. Spörl)

**Mo, 8.5. 15.30 Uhr** Verkehrsteilnehmerschulung

**So, 14.5.** Sonntagswanderung (Hr. Dittner)

**Sa, 20.5. 10 Uhr** Ausfahrt Landesgartenschau Apolda

**Mo, 22.5. 15.30 Uhr** Infoveranstaltung Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

**Mi, 24.5.** Große Wanderung Trollblumenwiesen Taupadel (Hr. Juffa)

*Für Wanderungen bitte anmelden!*

**Jüdisches Gemeindezentrum Lobeda-Ost (Tel. 50 88 44)**

**Mi, 17.5. 18.30 Uhr** Neue Musik aus Israel (Prof. Jascha Nemtsov)

**Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00**

**Di, 2.5. 14.30 Uhr** Maifeier

**Di, 9.5. 15 Uhr** „Torgau-Reformation und Renaissance“ - Diavortrag

**Fr, 12.5. 15.30 Uhr** Klassisches Frühlingkonzert

**Sa, 13.5. 10 Uhr** Evangelischer Posaunengottesdienst

**Mo, 29.5. 15 Uhr** „Das Beste der Kastelruther Spatzen“- Filmmachmittag

**Di, 30.5. 10 Uhr** Märchenstunde

**Lobeda-Altstadt**

**Mo, 1.5. 11 Uhr** Maibaumsetzen (Rathausplatz)

**Sa, 6.5. 19 Uhr** Friedensfeuer (Lobdeburgklausen)

**So, 21.5. 16 Uhr** Musikschule öffnet Kirchen - Konzert (Peterskirche)

**So, 28.5. 10 Uhr** Blasmusik-Konzert (Lobdeburgklausen)

**Drackendorf, Kirche**

**Sa, 13.5. 16 Uhr** Jubilate deo - Konzert mit Querflötenensemble

**Ortsteilrat Neulobeda, Tel. 50 48 80**

**Mi, 10.5. 18 Uhr** Baumaßnahme Stadtwerke, Kommunalservice - Öffentliche Sitzung im DRK-Seniorenbegegnungszentrum, Ernst-Schneller-Str. 10

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena

Redakteurin Doris Weilandt

Layout & Satz Jochen Eckardt

Anschrift 07747 Jena  
Karl-Marx-Allee 28  
Telefon: 36 10 57  
sb@jenalobeda.de  
www.jenalobeda.de

Öffnungszeiten Di + Mi 10 - 17 Uhr  
Do 10 - 18 Uhr

Auflage 14.000 Exemplare

Druck Wicher-Druck Gera

Verteilung Ihr Kurier 24

Red.-schluss 18. 04. 2017